



Greetings from Birmingham!

Liebe Opernball-Freunde,

zugegebenermaßen sind wir schon wieder zurückgekehrt aus unserer diesjährigen Partnerstadt, aber eine kleine digitale Postkarte wollten wir Ihnen trotzdem senden. Vergangene Woche hatten wir uns auf den Weg nach Birmingham gemacht. Unser Ziel: mögliche Kooperationen und ganz viel Inspiration für einen britischen Opernball mit nach Hause zu bringen. Denn unter dem Motto "Great, Britain!" werden wir Sie am Ballabend auf eine Reise nach Großbritannien mitnehmen. Welche Highlights und Geheimtipps die Stadt zu bieten hat, erfahren Sie nach dem Ball wieder in unserem Magazin RÉSUMÉ. Ein lieber Dank geht an die Kolleginnen der Stadt Leipzig und Birmingham für die Unterstützung bei der Organisation dieser Reise!



Melting Pot Birmingham

Birminghams Stadtbild - das meint Backsteinbauten der Industrialisierung, heimelige Pubs, Hochhäuser der 1970er, moderne Glas- und Spiegelfassaden an Bahnhof und Bibliothek - ist architektonisch so vielfältig wie seine Einwohner selbst. Mehr als die Hälfte hat einen Migrationshintergrund und bringt zahlreiche Facetten ihrer Kultur in das alltägliche Leben ein. Ein prägendes Element der Stadt sind die Wasserstraßen, die früher dem Transport der Industriegüter dienten und heute hauptsächlich für den Personennahverkehr und den Tourismus genutzt werden - eine interessante Parallele zur Leipzigs Kanälen. Birmingham ist seit 1992 mit dem Beginn der Städtepartnerstadt zum wichtigen Ratgeber für den Ausbau der Wasserstraßen in der Messestadt geworden.



Wir trafen uns mit dem Fotografen Andrew Roberts. Gemeinsam mit dem Opernballkollegen Oliver Harloff wird er in einer Ausstellung seine persönliche Sicht auf Birmingham präsentieren. Das Ergebnis sehen Sie am Ballabend im Parkettfoyer des Opernhauses.



Bei unserem Medienpartner Sachsen Fernsehen finden Sie alle Berichte zu unserer Reise mit vielen spannenden Einblicken und Interviews. Schauen Sie doch einmal vorbei!

[Zum Trip Report](#)

Mehr als Fish'n'Chips: British Cuisine auf dem Opernball

Auf diesen Programmpunkt haben wir uns besonders gefreut: der Besuch des Birmingham College of Food, das die besten (Sterne-)Köche der Region ausbildet. Gastprofessor David Colcombe (links im Bild), der selbst 10 Jahre lang ein AA-Rossette Restaurant leitete, gab einen Einblick in die Feinheiten der britischen Küche. Zur Inspiration für das Opernball-Menü kam unser Chefkoch Gerd Kastenmeier (rechts) dazu, der erneut für die Gaumenfreuden im Saal verantwortlich ist. Die beiden Köche tauschten sich über möglich kulinarische Komponenten und die logistischen Anforderungen aus. Das Menü des Abends - darunter Lachs, Lamm mit Minze und Toffee-Pudding - wurde von Auszubildenden des ersten Lehrjahres zubereitet und war *absolutely delicious*! Umso mehr steigt die Vorfreude auf ein britisch inspiriertes Menü auf den Opernball-Tellern.



Süßer Gruß aus dem Königreich

Bei einem Aufenthalt in Birmingham darf der Besuch der Schokoladenfabrik Cadbury natürlich nicht fehlen. Vor 200 Jahren gegründet, ist das Unternehmen immer noch am Stadtrand ansässig, seine Produkte aus den britischen Osternestern und Weihnachtstellern nicht wegzudenken. Auch Sie, liebe Opernballgäste, dürfen sich auf einen schokoladigen Gruß aus Birmingham freuen.

Opernball auf Roller Skates?

Birmingham hat eine ausgeprägte Rollerskate-Community. Nicht erst seit der Corona-Pandemie ist der Sport für viele Menschen ein Zufluchts- und Kraftort geworden. Die leidenschaftliche Rollerskate-Tänzerin Empress Gibbs (links) stellte ihr Projekt „Skate Buddies“ vor, das Menschen mittels Kreativität, Bewegung und Gemeinschaft aus persönlichen und strukturellen Krisen helfen möchte. Das Projekt erfährt Unterstützung von der gemeinnützigen Organisation Bertz Associates, deren Fokus auf Projekten für aufstrebende Künstler mit ethnisch und kulturell vielfältigem Hintergrund in den West Midlands liegt.

Wir haben es uns natürlich nicht nehmen lassen, auch selbst einmal die Skates anziehen und über das Parkett des Birminghamer Rathauses zu rollen. Wie sich dieses Treffen auf das Programm des Opernballs auswirkt, soll noch eine Überraschung bleiben...



Ein ähnliches Projekt wurde mit dem Heizhaus e.V. („Grünau moves!“) vor einigen Jahren mithilfe der Stiftung „Leipzig hilft Kindern“ und den Tombolaerlösen des Opernballs im Leipziger Stadtteil Grünau realisiert. Auch in diesem Jahr findet wieder die Tombola statt, für die Ball-Präsentator Porsche ein Fahrzeug als Hauptgewinn zur Verfügung stellen wird. Im letzten Jahr konnten 125.000 Euro an die Stiftung „Leipzig hilft Kindern“ übergeben werden.

Schon Karten reserviert?

Seien Sie unser Gast und erleben Sie eine rauschende Ballnacht mit britischem Glanz! Der Leipziger Opernball findet am Freitag, den 8. November 2024, statt. Die Flanierkarte kostet 245 Euro, Tischkarten sind ab 675 Euro erhältlich. Alternativ können Sie auch bei Eventim oder in der Ticketgalerie Leipzig bestellen.

[Karten bestellen](#)



Wir halten Sie wie gewohnt auf dem Laufenden über alle Neuigkeiten rund um den Ball.
Seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Opernball-Team



Opernball Leipzig Production GmbH
Käthe-Kollwitz-Str. 1
04109 Leipzig
Deutschland
www.leipziger-opernball.com
info@leipziger-opernball.com
www.facebook.com/LeipzigerOpernball
www.instagram.com/leipzigeropernball

Tel.: 0341 / 215 69 77

Fax: 0341 / 215 69 78

Fotos: Oliver Harloff, Christian Modla

©2024 Opernball Leipzig Production GmbH. Alle Rechte vorbehalten.
Datenschutzerklärung für den Newsletter

[Abmeldelink | unsubscribe](#)

[Abmeldelink | unsubscribe](#)